



# Schönheit

Korrektur ohne OP

Schlupflider und Tränensäcke sind eine der ersten Anzeichen der Hautalterung und lassen den Blick müde aussehen. Eine Lidstraffung verjüngt das Erscheinungsbild der Augenpartie um Jahre und erfrischt das gesamte Erscheinungsbild. Wer einen operativen Eingriff ablehnt, ist mit der Behandlungsmethode des innovativen Plasma-Pens bestens beraten. Diese Anwendung ist sehr präzise, denn die Haut außerhalb der zu behandelnden Stelle wird komplett geschont.

Der Plasma Pen nutzt die Ionisierung des in der Luft enthaltenen Sauerstoffs und Stickstoffs. Für eine Oberlidstraffung zum Beispiel wird die Sondenspitze ohne die Haut zu berühren über die überschüssige Haut geführt, wo der Pen gezielt mehrere kleine Plasma-Punkte setzt. Nach der Behandlung bilden sich kleine Krüstchen, die jedoch nach fünf bis sieben Tagen abfallen. Auch entstandene Schwellungen bilden sich zurück. Mit der einsetzenden Heilung zieht sich die Haut zusammen, neue Kollagenfasern bilden sich und straffen das Lid. Das Endergebnis zeigt sich nach ungefähr zwei Monaten. Claudia Lassnig-Preite: „Es ist vor allem eine vorbeugende Behandlung. Mit gezielt gesetzten Plasma-Punkten ist die Behandlung aber auch bei Fältchen in der Mundpartie sowie im Halsbereich sinnvoll. Der Plasma Pen wird zudem eingesetzt, um die Wangen zu straffen und Zornesfalten und Stirnlinien zu verbessern.“

Fotos: shutterstock



**CLAUDIA LASSNIG-PREITE**

6700 Bludenz, Mutterstr. 5, T +43 5552 65218

[www.claudia-preite.at](http://www.claudia-preite.at)